



## 2<sup>nd</sup> Women's Finance Conference

### Diversity – Mut und Demut?

Michael Auer

Leiter Human Resources Management  
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung  
Raiffeisen Schweiz

20. September 2007

## Wir „bemühen“ uns seit Jahren...ohne grossen Erfolg! Drei Thesen erklären die Problematik.

- Unsere Wirtschaft ist gewachsen.....  
*mit ~ 50 % des Arbeitsmarktes.*
- Gleichberechtigung findet im Kopf statt.....  
*gegen unser genetisches Programm*
- Der Leistungsdruck lässt vermeintlich wenig Spielraum .....  
*Das Aufbrechen von Strukturen erfordert Mut*

## Mut – trotz Leistungsdruck

- Mut ist der freiwillige Weg vom sicheren in den unsicheren „Raum“
- Umsetzung von Diversität findet im „unsicheren Raum“ statt
- Die Umsetzung erfordert unkonventionelle Lösungen

Man entdeckt keine neuen Weltteile, ohne den Mut zu haben, alle Küsten aus den Augen zu verlieren.

André Gide, frz. Schriftsteller

## Trotz Leistungsdruck gibt es funktionierende Umsetzungsmassnahmen - Quoten

- Quoten – Ja, aber....
  - als strategische Zielsetzung der Geschäftsleitung
- Feste Quote über das ganze Unternehmen als strategische Zielsetzung
- Das Top Management zeigt Transparenz und lässt sich auf diesem Thema messen
- Das Bekenntnis macht Druck in der ganzen Organisation

## Trotz Leistungsdruck gibt es funktionierende Umsetzungsmassnahmen - Mentoring

- Mentoring...
  - als geeignetes Förderinstrument der Diversität
- Männer bringen Frauen bei, wie sie die Fettnäpfchen im Unternehmen umgehen können
- Generationenverbindend, jung und alt profitieren beidseitig von einander

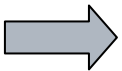
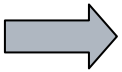
## Trotz Leistungsdruck gibt es funktionierende Umsetzungsmassnahmen - Familienfreundlichkeit

- Familienfreundlichkeit...
  - mehr als nur Teilzeitstellen und Kinderkrippe
- Väter und Mütter im Unternehmen sichtbar machen, sich in anderen Rollen kennen lernen
- Kinder in die Unternehmungen bringen

## Trotz Leistungsdruck gibt es funktionierende Umsetzungsmassnahmen - Verbindliche Standards

- Verbindliche Standards schaffen...  
und Vorgesetzte in Modelle zwingen
- Für werdende Mütter eine Stellengarantie auf  
gleicher Funktionsstufe in Pensum 60 %

## Demut – weshalb?

- Erfolg macht arrogant
- ~ 50 % von Erfolg ist Konstellation.....  
*und damit Glück*
- Konstellationen suchen und „erzwingen“ ....  
 *Mut zur Risikobereitschaft*
- Bewusstsein über Anteil am eigenen Erfolg  
 *Mut zur Demut*

"Demut heisst, sich nicht vergleichen."

Dag Hammarskjöld

## Fazit

- Wir werden unser Verhalten ändern.....  
*Leidensdruck versus Lustgewinn*
- Mit unkonventionelle Lösungsansätzen  
Strukturen aufbrechen  
*Einleiten eines Kulturveränderungsprozesses*

### **Für die Frauen:**

Mut beruht vor allem  
auf dem Willen, ihn zu  
haben.

Ellen Key, schwed. Schriftstellerin

### **Für die Männer:**

Demut ist nichts als  
Einsicht

Egon Bahr